Marktgemeinde Auersthal

Lfd.Nr. 24

2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche S I T Z U N G des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 7. Dezember 2023
im Sitzungssaal FEUERWEHRHAUS

Beginn: 18:33 Uhr
Ende: 19:28 Uhr

Die Einladung erfolgte am
30.11.2023 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER
Vizebürgermeisterin Petra HÖSCH

Gf GR. Andreas GERITZER
Gf GR. Robert FELLNER
GR. Sarah SAURER, BA
GR. Ing. Christian KAISER
GR. Roland HOFER, BA
GR. DI Rainer FEUCHT
GR. Ing. Andreas HAGER
Gf GR. Günther WEILINGER
GR. Martin FELLNER
GR. Markus SCHEIDL
GR. Herlinde GRÜN
GR. Heinz SCHELLNER ab 18:48
GR. Ing. Johann SCHUSTER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:
VB Mag. (FH) Johann Plach (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:
GR. Christoph REITER-HAVLICEK
Gf GR. Christian HAGER
GR. Verena PERNOLD
GR. Sabine SCHLÖSSER

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
Pkt. 2. Bericht Prüfungsausschusssitzung 20.11.2023
Pkt. 3. Voranschlag 2024 inkl. Mittelfr. Finanzplan bis 2028
Pkt. 4. Dienstpostenplan 2024
Pkt. 5. Gebühren und Hebesätze für 2024
Pkt. 6. Beschluss – Festlbus
Pkt. 7. Sporthalle – Geländersanierung
Pkt. 8. Auftragsvergabe – Beethovenstraße
Pkt. 9. Vereinssubvention
Pkt. 10. Darlehensvergabe Landesfinanzsonderaktion Sicherheit
Pkt. 11. Bezügeverordnung Gemeinderäte NEU
Pkt. 12. EVN-Leitungsrechte
Pkt. 13. Löschungsantrag
Pkt. 14. Bad-Park – Bauplätze
Pkt. 15. Förderrichtlinien – Ortskernförderung
Pkt. 16. Förderrichtlinien – Energiesparende Maßnahmen
Pkt. 17. Förderrichtlinien – Dachbegrünung
Pkt. 18. Förderrichtlinien - Regenwassernutzung
Pkt. 19. Ansuchen um Energiesparmaßnahmenförderung
Pkt. 20. Berichte
Pkt. 21. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates im Feuerwehrhaus und eröffnet die Sitzung.
Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen.
Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde den Vertretern aller Fraktionen zugesendet. Es wurde von allen Fraktionsvertretern unterschrieben.

Da es keine schriftlichen Änderungsanträge zum letzten Sitzungsprotokoll gibt, gilt es daher als genehmigt.

Zu Punkt 2: Bericht von der Prüfungsausschusssitzung v. 20.11.2023

In Vertretung für die Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet GR. Markus Scheidl, dass am 20.11.2023 um 19:15 Uhr die letzte angesagte Prüfungsausschusssitzung stattfand. Es wurde die laufende Gebarung kontrolliert. Weiters wurde der VA 2024 besprochen und offene Fragen zu einzelnen Positionen beantwortet. Es gab keine Besonderheiten.

Über die am 7.12.2023 nichtangesagte Prüfungsausschusssitzung wird in der nächsten Sitzung berichtet, da keiner, der bei der Prüfung anwesenden Personen, anwesend sind.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.
Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3: Voranschlag 2024 inkl. Mittelfr. Finanzplan bis 2028

Der Voranschlag 2024 wurde gemäß VRV 2015 erstellt und mit dem zuständigen Bearbeiter des Landes vorab beraten. Er lag in der Zeit von 8.11.2023 bis 22.11.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es gab keine Stellungnahmen.
Diese Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel und im Internet kundgemacht.
Gleichzeitig wurde er am 7.11.2023 allen Mitgliedern des Gemeinderates elektronisch übermittelt. Und ein ausgedrucktes Exemplar pro Fraktion bereitgestellt.
Die Finanzkraft lt. NÖ Landesregierung stieg 2022 wieder und beträgt nun € 2.854.620, -. (2021 - € 2.814.724,-)

Folgende Vorhaben sind für 2024 geplant:
Vorhaben Straßenbau:
Da am Johann Straußring nun fast alle Häuser fertig sind, ist die Fertigstellung der Fahrbahn geplant. Weiters ist die Errichtung eines Gehsteiges am Alleeweg vorgesehen. Da 2023 der Gehsteig in der Raggendorferstraße ab der Fasangasse nicht errichtet werden konnte, wird er wieder für 2024 geplant. Auch die Umgestaltung des Schubertparkes und die Erneuerung des Hausergassl ist geplant.

Vorhaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Öffentliche Beleuchtung:
Wie immer, werden bei den „Straßenbau-Vorhaben" auch die Einbauten der Gemeinde entsprechend überprüft und gegebenenfalls Schäden behoben bzw. sinnvolle Verbesserungen (z.B. neue Lichtpunkte) mitgemacht.
Im Bereich der Wasserversorgung ist der schon lang fällige Tausch des Schieberkreuzes auf der Hauptstraße vor dem Weinladen geplant. Dieser soll in der verkehrsruhigeren Zeit der Sommerferien stattfinden!

Friedhof:
Die Erweiterung der Urnenwand wurde vom heurigen Jahr auf 2024 verschoben.

Hochwasserschutz:
Das Hochwasserschutzprojekt „Schweinbarter-Straße" soll auf Empfehlung der Agrarbezirksbehörde und KLAR, ihm Rahmen der Sicherung gegen Hangwässer, nochmals in Angriff genommen werden und zuerst mit den Grundstückseigentümern gesprochen werden.

Gemeindesaal:
Im kommenden Jahr soll mit der Ideenfindung und dem Planungsstart für einen Neubau/Sanierung/Ausbau des Gemeindessaals begonnen werden.

Darlehen:
Im heurigen Jahr wurden alle Darlehen, die im Rahmen des Schulzu- und -umbaus aufgenommen wurden, zugezählt.
Für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges wird unter TOP 10 die Vergabe des Darlehens behandelt. Wie jedes Jahr wird im Rahmen der NÖ-Landesfinanzsonderaktion-Allgemein ein gefördertes Darlehen für den Straßenbau aufgenommen. Aufgrund der aktuellen Zinslage in der Höhe von € 300.000, -.

Der Darlehensstand wird daher lt. Planung € 10.582.900, - betragen. Die internen Darlehen, die nun lt. Land-NÖ. „Innere Darlehen" heißen, wurden aus dem Schuldennachweis entfernt und bei den Rücklagen dargestellt.
Zusammenfassend kann man sagen, dass die hohen Zinsen und die gestiegenen Landesumlagen (NÖKAS, Kinder- und Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe usw. um fast 10% zum Vorjahr), den Spielraum für Investitionen im kommenden Jahr etwas einschränken. Die notwendigen Investitionen werden sich aber trotzdem ausgehen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2024 und den Mittelfristigen Finanzplan bis 2028 in der vorliegenden Form beschließen.
Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4: Dienstpostenplan 2024

Der Dienstpostenplan im Voranschlag 2024 sieht 26 Dienstposten vor. Das ist um eine Person mehr als 2023 aufgrund des erhöhten Reinigungsaufwandes der neuen Schule!

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2024 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5: Gebühren und Hebesätze für 2024

Der Bürgermeister befindet, dass 2024 die Gebühren und Hebesätze momentan unverändert bleiben sollen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge dem Vorschlag des Vorsitzenden zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6: Festlbus

Der Vorsitzende berichtet, dass Jugendgemeinderat Roland Hofer bei der Info-Veranstaltung des Jugendprojektes „Festlbus Mistelbach" war. Der „Festlbus" hat das Ziel Jugendliche und jung gebliebene Veranstaltungsteilnehmer zu den verschiedensten Großveranstaltungen zu bringen. Das Projekt wird von der Leader Region Weinviertel Ost unterstützt. Bisher war es ein Projekt aus Mistelbach. In Zukunft soll das ein überörtlicher Verein „ArGe Festlbus Weinviertel Ost" werden. Der Verein organisiert Busse die die Teilnehmer für Veranstaltungen abholen und zurückbringen. Die Haltestelle soll entweder das Jugendheim oder die Bushaltestelle bei der Raggendorferstraße sein. Die Gemeinden sollen durch Gemeinderatsbeschluss Mitglied in diesem Verein werden. Die geplanten Kosten betragen € 50,- pro Halt. D. h. für Auersthal werden 4 - 6 Halte (Veranstaltungen) angenommen, was wiederum Kosten von ca. € 200,- bis 300,- pro Jahr bedeutet!

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat, möge den Vereinsbeitritts ab 1.1.2024 und den vorliegenden Vertrag über die Errichtung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, vorläufig für ein Jahr, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7: Sporthalle - Geländersanierung

Aufgrund der Auflage des Land-Nö. Abteilung Schulen und Kindergärten muss in der bestehenden Sporthalle einerseits das Geländer im Zuseherbereich und andererseits das Geländer im Eingangs- und Abgangsbereich getauscht werden, da die Mindesthöhe von 125 cm nicht gegeben ist und nicht der aktuellen Norm entspricht.

7.1 Geländer Tribüne:

Folgende Angebote liegen uns vor:

- Fa. Höfler – Oberwart € 30.780,- inkl. MwSt.
  exkl. Demontage (?)
- Fa. Binder – Gaweinstal € 32.461,- inkl. MwSt.
  exkl. Demontage (€ 1.170,-)
- Fa. Krameß - Wolkersdorf € 36.316,80 inkl. MwSt.
  exkl. Demontage (€ 1.944,-)

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Firma Höfler mit der Sanierung des Tribünengeländers beauftragen.
Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.2. Geländer Stiegenhaus Abgang Sporthalle:

Folgendes Angebot der Fa. Krameß liegt uns zu den Gesamtauftragspreisen vor:

- Fa. Krameß – Wolkersdorf € 16.138,80 inkl. MwSt.
  exkl. Demontage (€ 1.970,40)

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Fa. Krameß mit dem Austausch des Geländers in der
Sporthalle (Stiegenabgang) zum Preis von € 16.138, - inkl. MwSt. beauftragen.
Die Demontage wird von den Gemeindearbeitern durchgeführt!

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

18:48 GR. Heinz Schellner nimmt an der Sitzung teil.

Zu Punkt 8: Auftragsvergabe - Beethovenstraße

Mitte November wurde die Gemeinde von EVN-Netz NÖ informiert, dass es Dichtheitsprobleme im Bereich Beethovenstraße gab. Daher ist geplant, die beiden Leitungen in der Beethovenstraße, so schnell wie möglich zu tauschen.
Ende November fand eine Besprechung mit EVN-Netz NÖ, A1 und Fa. Pittel+Brausewetter, die im Auftrag von EVN-Netz NÖ die Sanierung durchführen wird, am Gemeindeamt statt. Bei dieser Besprechung wurde der Bauzeitplan und die Trasse besprochen und Vorort begangen! Mit den Firmen EVN und A1 konnte vereinbart werden, dass bei der Wiederherstellung der Fahrbahn nach den Grabungsarbeiten 2 Meter Breite asphaltiert werden.

Für die Sanierung der restlichen Fahrbahnbreite von 4 Metern, legte Fa. Pittel+Brausewetter ein Angebot zur Asphalt-Sanierung der Beethovenstraße.

- Fa. Pittel+Brausewetter € 44.136,02 inkl. MwSt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Fa. Pittel+Brausewetter mit der Sanierung der restlichen Asphaltschicht in der Beethovenstraße zum Preis von € 44.136,02 inkl. MwSt. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9: Musikverein – Subvention / Gemeindesaal

Der Vorsitzende berichtet, dass der MV zwei Schreiben an den Bürgermeister und den Gemeinderat gerichtet hat.

Gemeindesaal: Der Musikverein hat in einem Schreiben den Wunsch nach neuem Gemeindesaal nun schriftlich eingebracht, nachdem dies MV-Vertreter bereits zuvor in einem Gespräch mit dem Bürgermeister deponiert hatten. Der Bürgermeister hat in diesem Gespräch auf die laufende Bauphase der Schule hingewiesen aber einen Beginn der Planungsaktivitäten nach dem Ende des Schulprojektes in Aussicht gestellt.

Subventionen: In einem weiteren Schreiben vom Musikverein wurde auch die Anpassung der Subvention beantragt. Der Bürgermeister befindet, dass der Wunsch nach einer Anpassung der Vereinssubventionen berechtigt ist und das dies für die Auszahlung im Jahr 2024 umgesetzt werden soll. Dies kann natürlich nicht nur für den MV gelten, sondern muss dann für alle Auersthaler Vereine zur Anwendung kommen. Jedoch haben sich auch die Vereinsstrukturen und Gewichtungen in den letzten Jahren verändert und eine Neubewertung der einzelnen Vereine soll erfolgen. Auch die Nebenleistungen der Gemeinde neben der finanziellen Subvention sollen erfasst und bewertet werden.
Anhand einiger Kriterien soll eine Bewertung erfolgen und darauf basierend sollen die neuen Subventionen ab dem Jahr 2024 festgelegt werden.

Einen VP-Vorschlag, dass bereits jetzt eine 20% Erhöhung durchgeführt wird, lehnt der Vorsitzenden der SPÖ Günter Weilinger ab, und verweist auf das Gemeindevorstandsprotokoll.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge für 2024 eine grundsätzliche Subventionsanpassung beschließen. Die Details werden Anfang 2024 erarbeitet.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: Darlehen – LFSA – Sicherheit – HLF3

Im Rahmen der Anschaffung des neuen HLF3-Feuerwehrfahrzeuges wurde um Unterstützung im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion – Investitionen in die öffentliche Sicherheit beantragt und bewilligt. Die Gemeinde erhält einen Zinsenzuschuss in der Höhe von max. 3% für ein Darlehen mit max. € 162.900, --.
Dieses Darlehen wurde am 20.11.2023 ausgeschrieben und soll heute vergeben werden. Aufgrund der aktuellen Zinssituation war die Angebotsöffnung am 7.12.2023 / 10:00 Uhr, da die Banken momentan nur Zinsangebote mit einer Gültigkeit von wenigen Tagen abgeben.
Bei der Angebotsöffnung waren Bgm. Ing. Erich Hofer, Prüfungsausschussvorsitzende GRin Sabine Schlösser, GR. Heinz Schellner, GR. Christoph Reiter-Hawlicek, AL. Mag. Johann Plach.

Folgende Banken haben Angebote abgegeben:

1. Hypo Nö – 1.12.2023 / 14:30 Uhr
2. ERSTE-BANK – 5.12.2023 / 8:34 Uhr
3. Raiffeisenbank Auersthal – Wolkersdorf - kein Angebot abgegeben
4. BAWAG-PSK - kein Angebot abgegeben
5. Volksbank Wien - kein Angebot abgegeben
6. Marchfelder Bank – kein Angebot abgegeben
7. Kommunalkredit – kein Angebot abgegeben

1. Angebot – Hypo NÖ
   a. Fixzinssatz 3,958 % (ICE-SWAP = 3,108% + 0,850%)
   b. variabel 6-M.EURIBOR + 0,72% Aufschlag

2. Angebot – ERSTE BANK
   a. Fixzinssatz 3,36 %
   b. variabel 6-M.EURIBOR +0,42% Aufschlag

Die Empfehlung an den Gemeinderat lautet – ERSTE BANK – fixer Zinssatz 3,36% auf 10 Jahre.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Angebot der ERSTE-BANK mit dem vorliegenden Angebot mit 3,36 % fix verzinst auf 10 Jahre annehmen.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11: Bezügeverordnung Gemeinderäte NEU

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß Schreiben des Amtes der NÖ-Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, der NÖ-Landtag am 25.5.2023 die Änderung des NÖ-Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, der NÖ-GO 1973 beschlossen wurde.

Die wichtigsten Änderungen sind der Bezug des Bürgermeisters und verschiedene Absicherungsmaßnahmen für Bürgermeisterinnen.

Da wir eine gültige Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates haben, ist vorläufig nichts weiter zu tun. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die Gemeindeverordnung angepasst werden.

Zu Punkt 12: EVN-Leitungsrecht

Die EVN betreibt an der L12 eine Schaltzentrale. Diese Schaltzentrale wird derzeit von der OMV aus mit Strom versorgt. Dies soll nun geändert werden und eine neue Anbindung an den Trafo in der Bahnstraße erfolgen.

Folgende Bereiche sind für die Erweiterung vorgesehen:
- Auersthal, Einlagezahl 2776, Grundbuch 06003 - GST.Nr. 3215/2 + 3272/1
- Auersthal, Einlagezahl 2712, Grundbuch 06003 – GST.Nr. 1742/9

Weiters soll im Betriebsgebiet beim Lagerhaus eine PV-Anlage von der Fa. Romstorfer – Lutzky errichtet werden. Dazu ist ebenfalls eine Verlegung neuer Kabel bis zum Trafo in der Bahnstraße notwendig.

Folgende Bereiche sind für diese Erweiterung vorgesehen:
- Auersthal, Einlagezahl 2712, Grundbuch 06003 - GST.Nr. 1742/9
- Auersthal, Einlagezahl 2776, Grundbuch 06003 - GST.Nr. 2147, 2165, 4288

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge dem beiden Ansuchen der Netz NÖ stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13: Löschungserklärung

Am 12. Oktober 2023 langte das Ansuchen zur Löschung des Wiederkaufrechts für das GST. 1270/385 EZ 3228 KG. Auersthal vom Notariat Dr. Rohringer für Frau Renate Staut (geborene Hofer) am Gemeindeamt ein.
Bei diesem Grundstück handelt es sich um ein im Jahr 1992 verkauftes Gemeindegrundstück. Auf diesem Grundstück wurde vereinbarungs- und ordnungsgemäß gebaut. Aus diesem Grund spricht nichts gegen eine Löschung des Wiederkaufsrechts.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge dem Ansuchen zur Löschung des Wiederkaufrechts für das GST. 1270/385 EZ 3228 KG. Auersthal für Frau Renate Staut, stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14: Bad-Park Bauplätze

Der Vorsitzende berichtet, dass sich für die 4 ausgeschriebenen Bauplätze beim ehemaligen Badpark einige Personen beworben haben. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 22.11.2023 beschlossen, die Grundstücke nochmals in der Gemeindezeitung zu bewerben, sodass dann im Frühjahr 2024 eine Vergabe möglich sein soll.

Zu Punkt 15: Förderrichtlinien - Ortskernförderung

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Ortskernförderung“ um ein weiteres Jahr unverändert, also bis 31.12.2024 zu verlängern.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Ortskernförderung bis 31.12.2024 verlängern.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 16: Förderrichtlinien – Energiesparende Maßnahmen

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Förderung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung“ um ein weiteres Jahr, also bis 31.12.2024 zu verlängern.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Förderung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung bis 31.12.2024 verlängern.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Förderung von PV-Anlagen“ letztmalig um ein weiteres halbes Jahr, also bis 30.06.2024 zu verlängern.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die „Förderung von PV-Anlagen“ letztmalig bis 30.6.2024 verlängern.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeindevorstand empfiehlt weiters dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Förderung von Stromspeicheranlagen“ um ein weiteres Jahr, also bis 31.12.2024 zu verlängern jedoch den Betrag auf € 100,- pro kWh zu reduzieren. Nach kurzer Diskussion soll die Förderung ebenfalls mit 30.06.2024 enden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die „Förderung von Stromspeicheranlagen“ auf € 100,- pro kWh zu ändern und letztmalig bis 30.06.2024, verlängern.

Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 17: Förderrichtlinien - Dachbegrünung

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Förderung von Dachbegrünungen“ um ein weiteres Jahr unverändert, also bis 31.12.2024 zu verlängern.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die „Förderung von Dachbegrünungen“ bis 31.12.2024 verlängern.
Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 18: Förderrichtlinien - Regenwassernutzung

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die bis 31.12.2023 befristete „Förderung für Regenwassernutzung“ um ein weiteres Jahr unverändert, also bis 31.12.2024 zu verlängern.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die „Förderung für Regenwassernutzung“ bis 31.12.2024 verlängern.
Beschluss: Der Antrag wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 19: Ansuchen um Förderung im Rahmen der „Energiesparmaßnahmenförderung“

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen der Energiesparmaßnahmen liegen vor:

19.1. Herr und Frau Ernst und Regine Pertl, 2214, Preußengasse 13
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 10,08 kWp - Gesamtkosten: € 11.602,20
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 11.602,20 – 5% = € 580,11 **daher Förderung € 580,11**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Pertl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.2. Herr und Frau Ernst und Regine Pertl, 2214, Preußengasse 13
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 15,00 kWh - Gesamtkosten: € 11.974,26
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 11.974,26 – 30% = € 3.592,28 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Pertl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.3. Herr Michael Vogl, 2214, Preußengasse 65
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 9,24 kWp - Gesamtkosten: € 12.000,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 12.000,00 – 5% = € 600,00 **daher Förderung € 600,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Vogl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.4. Herr Michael Vogl, 2214, Preußengasse 65
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 10,00 kWh - Gesamtkosten: € 8.791,20
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 8.791,20 – 30% = € 2.637,36 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Vogl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.5. Herr und Frau Helmut und Ernestine Hofer, 2214, Gartengasse 31
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 7,56 kWp - Gesamtkosten: € 14.008,80
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 14.008,80 – 5% = € 700,44 **daher Förderung € 700,44**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Hofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.6. Herr und Frau Helmut und Ernestine Hofer, 2214, Gartengasse 31
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 11,00 kWh - Gesamtkosten: € 9.092,40
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 9.092,40 – 30% = € 2.727,72 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Hofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.7. Herr Hans Schlößl, 2214, Getreidegasse 12
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 12,325 kWp - Gesamtkosten: € 17.621,58
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 17.621,58 – 5% = € 881,08 **daher Förderung € 881,08**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Schlößl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz um 19:058 Uhr an Frau Vizebürgermeisterin Petra Hösch und verlässt wegen Befangenheit bei den nächsten beiden TOP´s, den Raum. Auch GR. Andreas Hager (Cousin) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

19.8. Herr Erich Hofer, 2214, Weingartenstraße 64
Standort: Fasangasse 11
Installation einer Photovoltaikanlage 6,3 kWp - Gesamtkosten: € 14.170,46
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 14.170,46 – 5% = € 708,52 **daher Förderung € 708,52**

Antrag de Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Hofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.9. Herr Erich Hofer, 2214, Weingartenstraße 64
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 12,6 kWp - Gesamtkosten: € 18.929,81
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 18.929,81 – 5% = € 946,49 **daher Förderung € 946,49**

Antrag der Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Hofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende übernimmt um 19:07 Uhr von Frau Vizebürgermeisterin Petra Hösch wieder den Vorsitz

19.10. Herr Gerhard Hofer, 2214, Bahnstraße 17
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 8,25 kWp - Gesamtkosten: € 11.194,80
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 11.194,80 – 5% = € 559,74 **daher Förderung € 559,74**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Hofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.11. Frau Johanna Reithofer, 2214, Hauptstraße 34
Standort: Hauptstraße 36
Installation einer Photovoltaikanlage 6,16 kWp - Gesamtkosten: € 11.358,99
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 11.358,99 – 5% = € 567,95 **daher Förderung € 567,95**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Reithofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.12. Frau Gerda Janka, 2214, Weingartenstraße 34
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 11,205 kWp - Gesamtkosten: € 21.092,07
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 21.092,07 – 5% = € 1.054,60 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Janka beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.13. Frau Gerda Janka, 2214, Weingartenstraße 34
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 12,00 kWh - Gesamtkosten: € 17.774,40
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 17.774,40 – 30% = € 5.332,32 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Janka beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.14. Herr und Frau Josef und Hilda Hertl, 2214, Haydnstraße 3
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 8,2 kWp - Gesamtkosten: € 15.253,18
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 15.253,18 – 5% = € 762,66 **daher Förderung € 762,66**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Frau Hertl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.15. Herr und Frau Josef und Hilda Hertl, 2214, Haydnstraße 3
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 5,00 kWh - Gesamtkosten: € 6.784,21
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 6.784,21 – 30% = € 2.035,26 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Frau Hertl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.16. Frau Lisa-Maria Buchinger, 2214, Sportring 12
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 10,2 kWp - Gesamtkosten: € 16.500,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 16.500,00 – 5% = € 825,00 **daher Förderung € 825,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Buchinger beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.17. Frau Lisa-Maria Buchinger, 2214, Sportring 12
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 10,00 kWh - Gesamtkosten: € 10.000,00
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 10.000,00 – 30% = € 3.000,00 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Buchinger beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.18. Herr Patrick Arocker und Frau Christine Schulz, 2214, Schweinbartherstraße 1
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 8,3 kWp - Gesamtkosten: € 15.462,18
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 15.462,18 – 5% = € 773,11 **daher Förderung € 773,11**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Arocker und Frau Schulz beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.19. Herr und Frau Fabian und Benita Scheck, 2214, Schweinbartherstraße 14
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 9,9 kWp - Gesamtkosten: € 7.110,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 7.110,00 – 5% = € 355,50 **daher Förderung € 355,50**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Scheck beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.20. Herr Roman Öhler, 2214, Birkenweg 15
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 8,4 kWp - Gesamtkosten: € 11.839,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 11.839,00 – 5% = € 591,95 **daher Förderung € 591,95**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Öhler beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.21. Herr Roman Öhler, 2214, Birkenweg 15
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 13,8 kWh - Gesamtkosten: € 10.918,00
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 10.918,00 – 30% = € 3.275,40 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Öhler beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

GR Ing. Christian Kaiser verlässt um 19:10 Uhr, wegen Befangenheit beim nächsten TOP, den Raum.

19.22. Herr Franz Kaiser, 2214, Hauptstraße 153
Standort: Berggasse 28
Installation einer Photovoltaikanlage 29,92 kWp - Gesamtkosten: € 53.869,61
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 53.869,61 – 5% = € 2.693,48 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Kaiser beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

GR Ing. Christian Kaiser nimmt ab 19:11 Uhr wieder an der Sitzung teil.

19.23. Frau Gabriele Gartler, 2214, Pratergasse 10
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 6,88 kWp - Gesamtkosten: € 8.760,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 8.760,00 – 5% = € 438,00 **daher Förderung € 438,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Gartler beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.24. Frau Gabriele Gartler, 2214, Pratergasse 10
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 7,68 kWh - Gesamtkosten: € 6.300,00
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 6.300,00 – 30% = € 1.890,00 **daher Förderung € 1.000,00**
Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Gartler beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.25. Herr Georg Möstl, 2214, Weingartenstraße 75
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 8,075 kWp - Gesamtkosten: € 12.461,66
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 12.461,66 – 5% = € 623,08 **daher Förderung € 623,08**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Möstl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.26. Herr Christian Sallfert, 2214, Eichengasse 15
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 18,06 kWp - Gesamtkosten: € 15.108,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 15.108,00 – 5% = € 755,40 **daher Förderung € 755,40**
Hat am 11.09.2013 eine Förderung über 600€ bekommen!

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Sallfert beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.27. Herr Christian Sallfert, 2214, Eichengasse 15
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 16,56 kWh - Gesamtkosten: € 10.896,00
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 10.896,00 – 30% = € 3.268,80 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Sallfert beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.28. Herr und Frau Ingrid und Herbert Fürhacker, 2214, Mühlgasse 28
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 9,35 kWp - Gesamtkosten: € 14.411,41
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 14.411,41 – 5% = € 720,57 **daher Förderung € 720,57**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Fürhacker beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.29. Herr und Frau Manuela und Franz Müllner, 2214, Weingartenstraße 71
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 4,75 kWp - Gesamtkosten: € 10.234,20
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 10.234,20 – 5% = € 511,71 **daher Förderung € 511,71**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn und Frau Müllner beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.30. Frau Sonja Edelhofer, 2214, Sportring 5
Standort: selbe Adresse
Install. eines **Regenwasserrückhaltesystems 20m³** - Gesamtkosten: € 6.600,00
Förderung: 25% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 6.600,00 – 25% = € 1.650,00 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Edelhofer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.31. Herr Leopold Walzer, 2214, Beethovenstraße 19
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 7,65 kWp - Gesamtkosten: € 15.171,20
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 15.171,20 – 5% = € 758,56 **daher Förderung € 758,56**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herr Walzer beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die folgenden Ansuchen sind nach der Vorstandssitzung am Gemeindeamt eingelangt:

19.32. Frau Sieglinde Schopf, 2214, Rosenhügel 32
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 10,5 kWp - Gesamtkosten: € 23.276,16
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 23.276,16 – 5% = € 1.163,81 **daher Förderung € 1.000,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Schopf beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.33. Frau Sieglinde Schopf, 2214, Rosenhügel 32
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 15 kWh - Gesamtkosten: € 13.019,60
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 13.019,60 – 30% = € 3.905,88 **daher Förderung € 1.000,00**
Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Schopf beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.34. Frau Renate Trenk, 2214, Hauptstraße 59
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 5 kWp - Gesamtkosten: € 10.699,00
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 10.699,00 – 5% = € 534,95 **daher Förderung € 534,95**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Trenk beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.35. Herr Manuel Krug, 2214, Schubertstraße 3/2
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 12,47 kWp - Gesamtkosten: € 13.513,90
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 13.513,90 – 5% = € 675,70 **daher Förderung € 675,70**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Krug beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.36. Herr Manuel Krug, 2214, Schubertstraße 3/2
Standort: selbe Adresse
Installation eines Stromspeichers 15 kWh - Gesamtkosten: € 12.745,20
Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 12.745,20 – 30% = € 3.823,56 **daher Förderung € 1.000,00**
Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Herrn Krug beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.37. Frau Birgit Lahofer-Loserl, 2214, Bahnstraße 22
Standort: selbe Adresse
Installation einer Photovoltaikanlage 11,76 kWp - Gesamtkosten: € 17.119,72
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000, -
€ 17.119,72 – 5% = € 855,99 **daher Förderung € 855,99**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Lahofer-Loserl beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

19.38. In der GR-Sitzung vom 06.07.2023 wurde für Hr. Mladensich für seine PV-Anlage eine Förderung von € 358,25 beschlossen. Hr. Mladensich hat sich daraufhin am Gemeindeamt gemeldet und bekannt gegeben, dass er beim Förderantrag die Anzahlungsrechnung über €4.200,- nicht beigelegt hat und somit auch nicht berücksichtigt wurde. Die Differenz von € 210,- soll nun beschlossen werden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat möge die Differenzzahlung von Hr. Mladensich beschließen!
Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bisher wurden 2023 € 37.084,59 an Förderungen ausbezahlt. Diese gliedern sich wie folgt:

- Ortskernförderung: € 1.726,00 (2)
- Regenwassernutzung: € 2.455,45 (2), (+1 jetzt)
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung: € 196,86 (1)
- PV-Anlage: € 18.161,26 (30), (+25 jetzt)
- Stromspeicheranlage: € 15.000,00 (15), (+11 jetzt)
- Dachbegrünung: € 545,02 (1)
- Dezember Sitzung alle: € 30.244,94
- Das entspricht insgesamt 2023: € 67.329,53
- 2011-2023 (alle Förderungen) € 163.984,98

Zu Punkt 20: Berichte

- Schuleröffnung 24.11.2023
  Am Freitag, den 24.11.2023 fand die Eröffnung des Schulzu- und Umbaus mit Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner statt, bei der auch viele Gemeinderäte anwesend waren. Viele Ehrengäste waren auch gekommen
  Die Schule und auch die alte Sporthalle wurden im Vorfeld gereinigt und neu ausgemalt. Zwei Wochen vor der Eröffnung, fanden die Endabnahmen statt. Die Mängellisten wurden an die zuständigen Firmen übergeben. Einige Mängelbehebungen fanden schon statt. Die größeren und aufwendigeren werden in den Weihnachts- bzw. in den Semesterferien durchgeführt.

- Einspruch Causa Winzaurek
  Am 5. September 2023 fand die letzte Verhandlung bez. Ersitzungsklage Winzaurek gegen die Marktgemeinde Auersthal statt. In dieser Verhandlung wurde das Urteil gefällt und die Klage von Herrn Winzaurek auf Ersitzung abgewiesen. Herr Winzaurek hat umgehend Berufung gegen das mündlich verkündete Urteil angemeldet. Die Langfassung des Urteils ist nun eingetroffen. Nun muss auf die Rechtswirksamkeit gewartet werden. Wahrscheinlich wird er auch gegen dieses Urteil Berufung anmelden. Anschließend geht es in die nächste Instanz, an das Landesgericht Korneuburg.

- Windkraftzonierung
  Im Rahmen des neuen Windkraftzonierungskonzept des Landes NÖs fand am 28.9.2023 in Gänserndorf ein Beratungsgespräch mit den Fachleuten des Landes statt. Dabei wurde von Seiten der Gemeinde eine Stellungnahme abgegeben in der zwei Änderungen angemeldet wurden. (1x westlicher Bereich von WE 19 und 1x östlicher Bereich im Gemeindegebiet Schönkirchen-Reyersdorf aufgrund der 2km Radiengrenze). Die Windkraftzonierungen sollen im nächsten Jahr zur Begutachtung aufgelegt werden.

- Verband – Windkraftgemeinden
  Der Bürgermeister berichtet von einer Initiative die durch BGM Lobner getrieben ist und einen Verband der Windkraftgemeinden zum Ziel hat. Da der Bezirk Gänserndorf einen deutlich überproportionalen Anteil an der Windkraft in Österreich hat, soll diese Position auch mehr genutzt werden und ein Zusammenschluss der Gemeinde könnte die Verhandlungsposition und auch das Wissen zur Windkraft deutlich verbessern. Dieses Ansinnen ist auch bereits einigen Windkraftbetreibern und auch der Landesregierung bekannt und wird auch dort nicht als Problem gesehen. Der Bürgermeister war bei einigen Vorgesprächen dabei und ist auch grundsätzlich der Meinung diese Initiative zu unterstützen.
  Das Ziel ist es nicht die Windkraftentwicklung zu verhindern, sondern die Konditionen für die Gemeinden und die Region zu optimieren und zu verbessern.

  Beim letzten Gespräch mit der WEB wurde unser Repowering Projekt im Zeitraum 2027- 2028 gesehen. Terminliches Hauptproblem ist das Fehlen der Netzkapazitäten und der Trafostationen. Die bis vor kurzem laufende Auflagefrist wurde mit einer Eingabe abgeschlossen, die zu Verzögerungen im Terminplan führen könnten.

- Preise – Sporthalle neu
  Mit Beginn des neuen Jahres 2024 soll auch der neue „kleine" Turnsaal zur Verfügung stehen. Die Preise werden € 25,- pro Stunde für den kleinen Turnsaal und € 40,- pro Stunde für den großen Turnsaal betragen.

- Holzlosverkauf – Kräftenwald
  Anfang November wurden nun die Holzlose im Kräftenwald vergeben. Es haben sich 14 Personen angemeldet, die in Summe 24 Lose erwerben wollten. Da es nach der Markierung durch den Bezirksförster nur 14 Lose waren, erhielt jeder nur eine Fläche. Durch den Holzverkauf wurden € 3.500,00 eingenommen.

- E-Tankstelle + Wallbox
  Die neue E-Tankstelle (Betreiber EVN) und die Wallbox – kostenloser Strom für die EGO-Fahrzeuge, wurden nun Anfang November in Betrieb genommen und sind einsatzbereit!

- Bepflanzung – Sulzgraben
  Die Bepflanzung des Sulzgrabens, wie in der GV-Sitzung im August beschlossen, erfolgte am 27. und 28.11.2023.

- PV-Anlagen Sporthalle ALT + NEU
  Die PV-Anlage auf der alten Sporthalle (26,73 kWp) ging nach einigen technischen Problemen (Überspannung von der Sporthalle zum Wasserwerk) am 16.11.2023 ans Netz. Der Stromspeicher (49,68 kWh) wurde bereits Ende August aktiviert.
  Die PV-Anlage auf der neuen Sporthalle (20 kWp) wurde letzte Woche montiert und soll in den nächsten Tagen in Betrieb genommen werden.

- FF-Auto-NEU HLF3
  Das neue HLF3-Freuerwehrfahrzug soll lt. Info des Kommandanten am 7.12.2023 nach Auersthal kommen. Aus diesem Grund findet auch heute die Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus statt. Die Bezahlung des HLF3 erfolgt in 2024.

- Baummaßnahme 2023/2024
  Die jährliche Überprüfung der Gemeindebäume hat wieder einige Baumschnittmaßnahmen zur Folge. Es wurde die Fa. Göschl zu einem Preis von € 10.872,- mit den Baumschnittarbeiten beauftragt.

- BMA-Schule - Instandhaltungsvertrag
  Für die neue Brandmeldeanlage in der Schule wurde ein Wartungsvertrag mit der Fa. Schrack Seconet zu einem Preis von € 4.317,12 pro Jahr beschlossen.

- Beauftragung Collective Energy
  Die Fa. Collective Energy wurde beauftragt, die Gemeinde bei Neuerrichtungen von PV-Anlagen zu unterstützen. Es sollen auch die Möglichkeiten einer Energiegemeinschaft für Auersthal zu gründen geprüft werden. Über die sogenannte Ökomanagementberatung werden 7 Beratungstage zu 75% gefördert. Auf die Gemeinde kommen somit Restkosten von € 1.680 zu.

- Vermietung Kindergartenwohnung
  Die aktuelle Mieterin der Kindergartenwohnung TOP 1 hat fristgerecht das Mietverhältnis gekündigt, sodass die Wohnung am 1.2.2024 wieder vermietet werden kann. Zuerst wird sie in der Gemeindezeitung angeboten. Sollte sich bis Ende Jänner kein Nachmieter gefunden werden, wird die Wohnung zur Bewerbung an einen Makler übergeben.

Zu Punkt 25: Termine

- 9. + 10.12. Advent am Wunderberg
- 16.12. heuer KEINE Weihnachtsfeier, lt. Gespräch mit Fr. Dir. Schlederer
- 24.12. + 31.12.2023 Punschstand JVP
- Die Christbaumabholaktion ist für Samstag, den 13.1.2024 geplant. Treffpunkt um 10:00 am Bauhof.
- Der Jahresrückblick ist für Freitag, den 23.2.2024 geplant.

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihrem Geburtstag recht herzlich:

25.11. Günther Weilinger
7.12. Roland Hofer
16.12. Heinz Schellner

16.12. Ing. Erich Hofer – auch ihm wird seitens des Gemeinderates Alles Gute gewünscht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 19:28 Uhr die öffentliche Sitzung und bitte die Gäste kurz den Raum zu verlassen.

VB. Mag. (FH) Johann Plach
Schriftführer

Bgm. Ing. Erich Hofer
Bürgermeister

MARKTGEMEINDE AUERSTHAL
BEZIRK GÄNSERNDORF

Günther Weilinger
Geschäftsf. Gemeinderat

Petra Hösch
Vizebürgermeisterin